

## Allgemeine Informationen / General Information

### Kongressort / Congress Venue

#### Vorkonferenz-Workshop:

Institut für Rechtsmedizin (angefragt!)  
Walther-Straub-Hörsaal  
Nußbaumstr. 26 / Ecke Schillerstraße (hier Eingang),  
80336 München (U-Bahn: U4/5, S-Bahn, Haltestelle:  
„Hauptbahnhof“, (10 Min. Fußweg vom Hbf)

#### Hauptkonferenz / Conference:

Ludwig-Maximilians-Universität  
Hauptgebäude - Große Aula  
Geschwister-Scholl-Platz 1, 81539 München  
(U-Bahn / Underground: U3/6, Haltestelle / station: „Universität“)

### Konferenz Veranstalter / Congress organizer

PD Dr. med. Karl Heinz Brisch  
Ludwig-Maximilians-Universität, Kinderklinik und  
Poliklinik  
Dr. von Haunerschen Kinderspital  
Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie  
Pettenkoferstrasse 8a, 80336 München (Germany)  
www.khbrisch.de  
E-Mail: Karl-Heinz.Brisch@med.uni-muenchen.de

### Kongressorganisation / Congress management

INTERPLAN  
Congress, Marketing & Event Management AG  
Landsberger Str. 155, 80687 München (Germany)  
Tel.: +49 (0)89-54 82 34-73, Fax: +49 (0)89-54 82 34-42  
E-Mail: ibk@interplan.de

### Haftung / Liability

Der Veranstalter des Kongresses kann keine Haftung für Personenschäden, Verluste oder Schäden an Eigentumsgegenständen von Kongressteilnehmern übernehmen, die während des Kongresses eintreten. Weiterhin übernimmt der Veranstalter keine Gewähr für etwaige Programmänderungen, Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen.

The organizer of the congress assumes no liability for personal injury, damage or loss property of participants during the congress. Further - we are not accepting any liability for program changes.

### Zertifizierung

Für das Freiwillige Fortbildungszertifikat der Bayrischen Landesärztekammer sind der Workshop und die Konferenz für die Vergabe von Punkten angemeldet.

## Allgemeine Informationen / General Information

### Teilnahmegebühren / Registration fees

	Anmeldung und Bezahlung bis / Registration and Payment by 14. August 2014	Anmeldung und Bezahlung ab / Registration and Payment from 15. August 2015
<b>Vorkonferenz-Workshop*</b>		
Teilnehmer	€ 80,-	€ 90,-
Studenten**	€ 40,-	€ 45,-
<b>Hauptkonferenz / Conference</b>		
Teilnehmer Participants	€ 190,-	€ 210,-
Studenten** Students**	€ 95,-	€ 105,-
<b>Konzert am Samstag, 12. Oktober 2014 Concert at Saturday, 12. October 2014</b>		
Teilnehmer Participants	€ 10,-	€ 10,-
Studenten** Students**	€ 5,-	€ 5,-

\* Nur in deutscher Sprache / **Only in German Language**

\*\* Studentennachweis erforderlich / **with Student ID**

Die Gebühren beinhalten die Tagungsunterlagen, die Teilnahme an allen Vorträgen, Mittagsimbiss (Bio-Catering), Kaffee sowie das Konferenzbuch in Deutsch (erscheint Okt. 2015). / **The Conference fee includes congress documents, participation in all sessions, lunch snack (organic-catering), coffee as well as the conference book (in German, published in Oct. 2015).**

### Anmeldung / Registration

#### Online Anmeldung / Online Registration:

[www.bindungskonferenz-muenchen.de](http://www.bindungskonferenz-muenchen.de)

[www.attachment-conference-munich.net](http://www.attachment-conference-munich.net)

Alle Gebühren sind in € angegeben, die Gebühren zur Konferenz sind umsatzsteuerfrei nach §4 Nr.22 a UStG.; vereinnahmt im Namen und auf Rechnung des Klinikums der Universität München.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben eine online Anmeldung durchzuführen, senden wir Ihnen gerne auf Wunsch ein Anmeldeformular. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich INTERPLAN: 089-54 82 34-73.

All fees are stated in Euro (€). The fees for registration are tax free according to §4 No.22a UStG; received in the name and account of the "Klinikum der Universität München (Germany)"

If you can't register online please contact INTERPLAN: 0049 89 54 82 34 73. We will send you a registration form.

## Allgemeine Informationen / General Information

### Zahlung / Payment

Zahlungen können per Kreditkarte, Lastschriftverfahren oder mittels Banküberweisung erfolgen. Bitte beachten Sie dazu die in der Anmeldung angegebenen Informationen.

Nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Payments can be made via Credit Card or bank transfer. Please note the information given during the online registration process.

A confirmation of registration and payment will be sent after the funds have been received.

### Stornierungsbedingungen / Cancellation policy

Stornierungen müssen in schriftlicher Form bei INTERPLAN erfolgen. Bei Stornierungen wird bis einschließlich 10. September 2014 eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,- berechnet. Danach ist eine Rückerstattung der Gebühr nicht mehr möglich. Die volle Teilnahmegebühr ist auch bei Nichterscheinen zum Kongress zu entrichten.

Cancellations have to be made in writing to INTERPLAN. Cancellations by 10. September 2014 will be refunded and are subject to a handling fee of € 25,-. No refund will be given after 10. September 2014 or if you do not participate to the conference.

### Hotel Reservierung / Hotel reservation

Gerne können Sie Ihre Hotelreservierung über den Link auf der Webseite [www.bindungskonferenz-muenchen.de](http://www.bindungskonferenz-muenchen.de) durchführen. Bei Fragen dazu steht Ihnen Interplan zur Verfügung:  
E-Mail: [ibk@interplan.de](mailto:ibk@interplan.de)

You can book your accommodation via the Website [www.attachment-conference-munich.net](http://www.attachment-conference-munich.net)  
If you have any questions INTERPLAN will assist you.  
E-Mail: [ibk@interplan.de](mailto:ibk@interplan.de)



13. Internationale Bindungskonferenz, München

13. International Attachment Conference, Munich



## Bindung und Migration Attachment and Migration

11. und 12. Oktober 2014

October 11 and 12, 2014

10. Oktober 2014

Vorkonferenz-Workshop

(nur in deutscher Sprache / only in German language)

Wie freies Spiel und Bindungsverhalten  
zusammenhängen.

Eine transkulturelle, nicht-verbale  
psychotherapeutische Methode

mit Eva Pattis Zoja, Mailand/Italien



## Thema

Viele Menschen verlieren heute durch Umzug, Migration, Flucht und Vertreibung, Folter, Menschenhandel, besonders mit Frauen und Kindern, ihre Beziehungen zu ihren Bindungspersonen und oftmals auch zu Mitgliedern ihrer erweiterten Familie sowie Freunden; zusätzlich werden sie von ihren sprachlichen und kulturellen Wurzeln isoliert. Zudem erleben sie in neuen Gesellschaften und Kulturen extremen Stress, Anpassungsdruck, massive Verunsicherung, Isolation, Deprivation und sind aggressiven Anfeindungen, Verfolgung und Bedrohung ausgesetzt. Dadurch werden sie in ihrem Bindungssystem extrem erschüttert und ein Gefühl von Urvertrauen in Schutz durch liebevolle Menschen geht ihnen verloren. Diese Erfahrungen können potentiell traumatisch verarbeitet werden und zu tiefgreifenden Bindungsunsicherheiten führen, mit einem Gefühl von extremer Angst und Panik. Welche Faktoren schützen, welche Rolle spielen neue wichtige Bindungspersonen, wie können neue Beziehungen aufgebaut werden? Was müssen aufnehmende Familien, Partner, Arbeitgeber und Gesellschaften wissen, damit aus einem traumatischen Schicksal der Migration eine neue Ressource für Entwicklung und Bindungssicherheit erwachsen könnte? Welche Therapieformen sind für diese Menschen hilfreich? Führende international renommierte Fachleute und Forscher werden aus ihren Erfahrungen und Studien berichten und uns für die Problematik sensibilisieren, sowie Wege für neue Entwicklungen aufzeigen.

## Zielgruppe

Die Konferenz richtet sich an Ärzte aller Fachrichtungen sowie an PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen, Jugendhilfe-MitarbeiterInnen, ebenso an alle, die sich mit der Diagnostik und Behandlung von psychischen Störungen nach Migration bei Erwachsenen sowie bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen beschäftigen. Ebenso sind alle Berufsgruppen eingeladen, die kranke Menschen nach Migration in allen Altersgruppen betreuen und begleiten, wie etwa LehrerInnen, ErzieherInnen, KrankenpflegerInnen, HeilpädagogenInnen, UmgangspflegerInnen, ErgotherapeutenInnen, LogopädenInnen, PhysiotherapeutInnen, SeelsorgerInnen, JuristInnen, PolitikerInnen und Adoptiv-/Pflegeeltern.

## Topic

Tragically, many people today, are losing their relationships with their attachment figures -- and often with members of their extended family and friends as well -- as a result of migration, displacement and flight, torture, human trafficking, especially with women and children. They may also become isolated from their linguistic and cultural roots. In their host cultures and societies, they all too often experience extreme stress, pressure to adapt, massive insecurity, isolation, and deprivation, and they are often subjected to threats, persecution, and even outright violence.

These extreme existential changes shake their attachment system to the core, threatening and even destroying any basic feeling of trust they may have had in other people. Such traumatic experiences may lead to a deep sense of insecurity in terms of the capacity to attach, which is often associated with extreme anxiety and even panic. What sorts of factors are protective? What role many new attachment figures play, and how is it even possible to create new relationships under the circumstances? What do foster families, partners, employers, and societies need to know in order to help transform the trauma of migration into a new resource for development and attachment security? What kinds of therapy are most helpful for these people? Leading international experts and researchers will report on their work, give us a new perspective on this set of problems, and discuss new avenues of effective action.

## Target group

This conference is aimed at physicians in all disciplines as well as psychologists, psychotherapists, psychiatrists, social workers, educators, youth workers, and all therapists and counsellors involved in the diagnosis and treatment of psychological disorders after migration in infants, children, adolescents and adults. We also invite all professionals who provide care and support to patients after migration in all age groups, such as teachers, nurses, remedial teachers, contact supervisors, occupational therapists, physical therapists, pastors, jurists, politicians, and adoptive or foster parents.

## Programm / Program

### Vorkonferenz-Workshop: Freitag, 10. Oktober 2014

NUR in deutscher Sprache (KEINE Simultanübersetzung)/  
In German only. (Veranstaltungsort: Siehe Flyerrückseite)

### Eva Pattis Zoja, Mailand/Italien

Wie freies Spiel und Bindungsverhalten zusammenhängen. Eine transkulturelle, nicht-verbale psychotherapeutische Methode.

- |           |   |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Das Therapiekonzept in der Behandlung von Erwachsenen (mit Behandlungsbeispielen) |
| 15.30 Uhr | Kaffeepause   |
| 16.00 Uhr | Das Therapiekonzept in der Behandlung von Kindern (mit Behandlungsbeispielen)     |
| 17.30 Uhr | Diskussion  |
| 18.30 Uhr | Ende  |

## Hauptkonferenz / Main conference Samstag 11. Oktober 2014 / Saturday, Oct. 11, 2014

Simultanübersetzung: Deutsch-Englisch / Simultaneous translation: German-English.

- |       |  |
|-------|--|
| 9.00  | Begrüßung und Einführung / Welcome and introduction<br>Karl Heinz Brisch, München, Deutschland / Germany   |
| 9.15  | Psychotherapie mit Dolmetschern - wie kann das gehen? / Psychotherapy with interpreters: How can that be made to work?<br>Thomas Hegemann, München, Deutschland / Munich, Germany  |
| 10.00 | Spielt Kultur bei Bindungstraumatisierung eine Rolle? / Does culture play a role in attachment trauma?<br>Visal Tumani, Ulm, Deutschland / Germany   |
| 10.45 | Kaffeepause / Coffee break   |
| 11.30 | Allein in Deutschland - Psychotherapie und psychosoziale Arbeit mit minderjährigen, unbegleiteten Flüchtlingen / Alone in Germany: Psychotherapy and psychosocial work with unaccompanied, underaged refugee children<br>Carolin Mogk, Hamburg, Deutschland / Germany                                    |
| 12.15 | Migration und die Auswirkungen zerbrochener Bindungen in Familien / Migration and effects of broken attachments in families<br>Elaine Arnold, London, Großbritannien / Great Britain   |
| 13.00 | Mittagspause / Lunch break   |
| 14.30 | Migrationsensibler Kinderschutz / The sensitive protection of migrant children<br>Gülay Teke, Berlin, Deutschland / Germany  |
| 15.15 | Nach Massengewalt und Vertreibung: Der symbolische Spielraum als ein sicherer Ort, an dem Bindung wieder entstehen kann / After mass violence and expulsion: The symbolic playroom as a safe haven where attachment can be reestablished<br>Eva Pattis Zoja, Mailand, Italien / Italy                    |
| 16.00 | Kaffeepause / Coffee break   |
| 16.45 | Die komplexe Interaktion zwischen Bindung, Kultur und dem Trauma der Flucht - eine Herausforderung für die klinische Praxis / The complex interaction between attachment, culture and refugee trauma: A challenge for clinical practice<br>Jorge Aroche & Mariano Coello, Sidney, Australien / Australia |

- |               |   |
|---------------|---|
| 17.30         | Psychotherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus arabischen Familien / Psychotherapeutic work with children and adolescents from Arabic families<br>Imen Belajouza, München, Deutschland / Germany  |
| 18.15         | Diskussion / Discussion - Ende / The End 18.30  |
| 19.00 - 20.15 | Konzert / Concert (Große Aula / Big Aula)<br>The Soul of Migration: Geschichte einer Heimkehr in der Fremde. Musik & Text von blechimpuls - Das Brassensemble aus Ulm mit Mary Summer (Gesang) aus Stuttgart / Music and Text blechimpuls - Brass Ensemble from Ulm / Germany & Mary Summer (vocals) from Stuttgart / Germany |

## Hauptkonferenz / Main conference Sonntag 12. Oktober 2014 / Sunday, Oct. 12, 2014

Simultanübersetzung: Deutsch-Englisch / Simultaneous translation: German-English.

- |       |  |
|-------|--|
| 9.00  | Auswirkungen von Kinderhandel auf die individuelle Psyche der Opfer und ihre familiären Beziehungen / The impact of child trafficking on the individual psyche of the victims and their family relations<br>Barbara Schuler, Dakar, Senegal  |
| 9.45  | An der Seite eines Suchenden: Die Übernahme der Aufgaben einer dritten Bindungsperson für Menschen, die nach verlorenen Familienmitgliedern suchen. / Alongside someone searching - fulfilling a tertiary attachment role for people looking for lost family<br>Andrea Perry, London, Großbritannien / Great Britain |
| 10.30 | Kaffeepause / Coffee break   |
| 11.15 | Die ersten Schritte: Eine kulturbewusste, präventive Entwicklungsberatung für eingewanderte Eltern und Kleinkinder / The first steps: A culture-sensitive developmental guidance for immigrant parents and infants<br>Patrick Meurs, Leuven, Belgien / Belgium   |
| 12.00 | Migration und internationale Adoption: Psychotherapie zwischen den Kulturen / Migration and international adoption: Psychotherapy between cultures<br>Karl Heinz Brisch, München, Deutschland / Germany  |
| 12.45 | Diskussion / Discussion  |
| 13.15 | Ende der Tagung / Conclusion of conference   |